

PFADFINDERABTEILUNGEN ZYTROESEL  
J U B I L Ä U M  
Subkommission für die übrigen Anlässe

---

D e t a i l p l a n

zu den Anlässen vom Sonntag, den 24. Juni 1962

1. Totenehrung	Blatt Nr. 1	Farbe grau
2. Festgottesdienste	Blatt Nr. 2	Farbe orange
3. Umzug und Defilee	Blatt Nr. 3	Farbe grün
4. Trommler & Pfeifer	Blatt Nr. 4	Farbe weiss
5. Festakt	Blatt Nr. 5	Farbe rosa

Dieser Detailplan gilt als definitiv und verbindlich.  
Er ersetzt teilweise die Beschlüsse der Plenarsitzung  
vom 30. Mai 1962.

Geht an die Abteilungsleiter, Führer aller Stufen und  
Mitarbeiter.

Im Auftrage der Plenarkommission:  
Walter Schuppli, v/o Schupo

Basel, den 13. Juni 1962

Definitiver und verbindlicher Detailplan  
für

T o t e n e h r u n g .

---

---

Organisation: J. Schärz, Zy-APV.

Aenderung in der Programmgestaltung:

Da es sich erwiesen hat, dass der genaue Bestattungsort einiger Verstorbener nicht ermittelt werden können, verzichtet man auf eine Kranzniederlegung auf jedem einzelnen Grab. Dafür soll an der zentralen Feier im Namen aller gedacht werden. In einem Brief werden die Angehörigen dazu eingeladen. Da nur eine Bestattung vom Wolfgottesacker vorliegt, wird in diesem Falle auf das Hörnli eingeladen.

- 0900 Uhr: Hörnli, Besammlung am oberen Ende des Krematoriums
- 0910 Uhr: Am Grabe von Aetti Lanz: Schlichte Feier.  
Lied: "Unser Leben gleicht der Reise .."  
(4 Verse)
- 0925 Uhr: Beendigung

Die Delegationen der Abteilungen (2 Mann, die auch singen können), begeben sich sofort zum Abmarschort der Abteilungen (Blumenrain).

\* \* \* \* \*

Definitiver und verbindlicher Detailplan  
für

F e s t g o t t e s d i e n s t e

Organisation: Remi Schmid

a) MARTINSKIRCHE:

0850 Uhr: Besammlung aller Abteilungen nach folgendem Plan:

SCHE: Martinskirchplatz, Westseite, b/Globus-  
eingang

SCHA: Martinskirchplatz, Westseite beim Turm

RA: Martinskirchplatz, Sevogelbrunnen

ACHTUNG: Keinen Lärm machen, da noch Frühgottesdienst  
gehalten wird!

HO: In der Martinsgasse an günstigster Stelle

GU: Vor dem Augustinermuseum

BI: Rheinsprung vor dem Blauen Haus

APV & geladene Gäste: Vor der Martinskirche.

ab 0900 Uhr: Geschlossener Einmarsch: Den Eingang auf der  
Globusseite benützen SCHE, SCHA und RA.  
Den schmalen Eingang auf der Längsseite: HO, GU,  
BI, zuletzt APV etc.

0915 Uhr: Beginn des Gottesdienstes.

Orgelspiel - Lied - Predigt - Lied - Orgelspiel.

Die Texte der Lieder werden vervielfältigt allen  
Gottesdienststeilnehmern ausgehändigt.

0950 Uhr: Ende der Feier

Beim Verlassen der Kirche werden die gleichen  
Türen benützt.

Geschlossener Marsch (kein Wettrennen) zu den Startplätzen  
für Umzug:

SCHE )  
SCHA ) vie Elftausend-  
RA ) jungferngässlein

HO )  
GU ) Via Martinskirchplatz  
BI ) & Rheinsprung

b) SACRE COEUR - Kirche: (Burgunderstrasse)

0900 Uhr: Hl. Messe und Predigt

Sollte die Messe vor 10 Uhr fertig sein, begeben sich die Leute sofort zu den Abteilungsstartplätzen am Blumenrain. Im andern Fall direkt zum Kannenfeldpark (Nordeingang).

Organisation: Wird noch bekannt gegeben.

c) PREDIGERKIRCHE: (für Christkatholiken)

0900 Uhr: Hohes Amt mit Predigt.

Nach der Feier direkt zu den nahen Startplätzen.

Organisation: Peter Moll (SCHE)

\* \* \* \* \*



Marschordnung: In Sechserreihen

		ooo	Abt.Leitung, Stufenchefs
R.Chef	x	oooooo	Rover (als Schrittmacher)
Wo.Führer	x	oooooo	Wölfe
Stf.	x	oooooo	Pfader
Stf.	x	oooooo	alle Fähnli mit Venner rechts aussen

Marschroute:

Blumenrain - Totentanz - St. Johannsvorstadt - St.Johanns-  
Platz - Einmündung in die Pestalozzistrasse Standort des BFM,  
der das Defilee abnimmt. - Metzgerstrasse - Kannenfeldplatz -  
Mittlere Strasse - Nordeingang in den Kannenfeldpark - Arena.

1015 Uhr : Abmarsch vom Blumenrain mit Einschwenken auf die  
rechte Strassenseite.  
Da vor 1030 Uhr weder gesungen noch getrommelt  
werden darf, sorgt jeder Abteilungsverband für  
seinen eigenen Schritt. Die Führer links sorgen für  
die Marschdisziplin. Es soll kein Schweigemarsch  
werden. Darum: Kopf hoch und fröhliche Gesichter.

ab 1030 h: Defilee vor dem BFM.  
Die Trommler- und Pfeifergruppe gibt dort stehend den  
Marschrhythmus an. Tempo sofort aufnehmen. Beim Vorbei-  
marsch grüsst die Abteilungsleitung mit dem Pfadergruss  
und alles dreht den Kopf flott nach links mit Blick zum  
BFM. Nach Vorbeimarsch: Kopf wieder gerade aus.

Sollte während des Marsches der Trommelmarsch abbrechen  
oder nicht gut hörbar sein, stimmt jede Abteilung ihr  
vorbereitetes Marschlied an (Tempo aber nicht beschleunigen).

Abstand von Abteilung zu Abteilung von ca. 15 - 20 m  
beibehalten.

ab 1045 h: Einmarsch in den Kannenfeldpark und in die Arena.

1100 Uhr: Einmarsch beendet.

\* \* \* \* \*

Definitive und verbindliche Anweisung für  
Trommler und Pfeifer

---

---

Organisation: Peter Sury (SCHE)

Nach dem Gottesdienst auf direkten Wege zur St. Johannis-  
anlage. Aufstellung. Beginn der "Marschmusik" auf ein  
Zeichen von Schupo (nicht vor 10.30 Uhr, aber beim Er-  
scheinen der Sitze des Zuges auf dem St. Johannisplatz.

Nach der Abteilung GUTENFELS wird in den Umzug eingeschwenkt.

Reihenfolge der Märsche: Alte Schweizer  
Aeschlemer 2x  
Arabi 2x

Keine Pausen dazwischen

Kannenfeldpark: Marsch bis zum Platz hinter der Arena.  
Standort bis zum Auftritt mit dem Wettsteinmarsch wird  
noch bekannt gegeben werden.

Bereit machen nach der Uebergabe der neuen Fahne.

\* \* \* \* \*

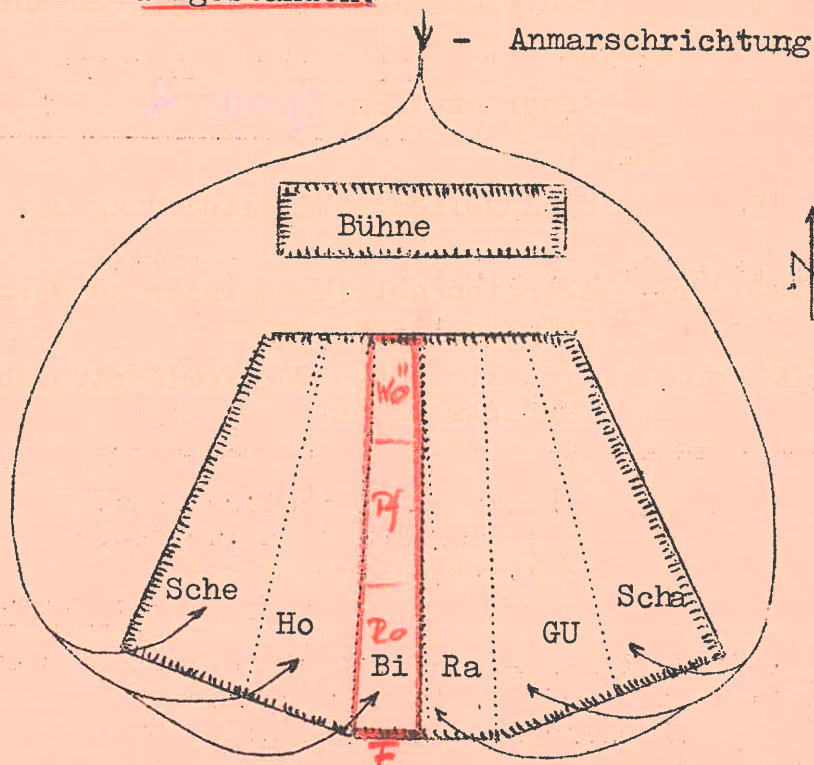
Definitiver und verbindlicher Detailplan  
für

F e s t a k t

Organisation: Remi Schmid  
Speaker: Hans Edi Moppert

Platzordnung:

- a) Bühne: Fahndelelegationen hinten im Halbkreis. Redner, Ehrengäste, Delegationen etc. rechts vorne in 1 - 2 Reihen sitzend.
- b) Tribüne: Nach dem folgenden Plan marschieren die Abteilungen von beiden Seiten her von oben nach unten dicht aufschliessend. Reihenfolge: Wö, Pf, Ro. Die Führer bleiben bei ihren Leuten. Zum Anfangs- und Schlusslied und zum Gesetz wird aufgestanden.





Programm des Festaktes:

- Dauer:
- |        |                                                     |
|--------|-----------------------------------------------------|
| 1100 h | Trompetensignal                                     |
| 3      | Jubiläumslied                                       |
| 5      | Begrüssung HFm <i>Friedlich</i>                     |
|        | Ruf RA                                              |
| 3      | Pfadfindergesetz (Sche)                             |
| 5      | Uebergabe der neuen Fahne durch Zy-APV (K.Heusl)    |
|        | Ruf BI                                              |
| 8      | Ansprache Reg.Ratspräs. E. Wyss                     |
|        | Ruf Zy: alivivo                                     |
| 5      | Trommler & Pfeifer (Wettsteinmarsch)                |
| 5      | Ansprache BFm                                       |
|        | Ruf Zy: Hahaha                                      |
| 5      | Ernennung von Ehrenmitgliedern durch H. Fredenhagen |
|        | Ruf GU                                              |
| 5      | Ansprache KFm <i>Joefli A</i>                       |
|        | Ruf HO                                              |
| 5      | Schlusslied: "Wir sind jung ... (3 Verse)           |
- ca. 1200 Uhr: Abtreten abteilungsweise ausserhalb der Arena auf günstigem Platz
- ab 1210 Uhr: Tramextrakurse Burgfelderstrasse sorgen für Abtransport

\* \* \* \* \*